

# Die menschliche Komponente kommt zuerst

Rudi Rübsamen feierte gestern seinen 80. Geburtstag mit zahlreichen Gratulationen

NEU-ANSPACH (ek). Für seine soziale Einstellung ist Rudi Rübsamen, der gestern seinen 80. Geburtstag feierte, bekannt. Sein Wirken hat an vielen Stellen in der Gemeinde Spuren hinterlassen. Er war Erster Beigeordneter, ist Gründer der Diakoniestation Usinger Land und des Vereins zur Förderung internationaler Beziehungen und hat sich in verschiedenen Institutionen und Vereinen engagiert. Nach der Korruptionsaffäre im Usinger Land gelang es ihm 1992, als staatsbeauftragter Bürgermeister das Vertrauen der Neu-Anspacher Bevölkerung in Verwaltung und Parlament zurückzugewinnen.

Für Rübsamen, den Geborgenheit, Zusammenhalt und die christliche Erziehung im Elternhaus stark geprägt haben, stand immer die menschliche Komponente an erster Stelle. Mit fünf Geschwistern wuchs er als Sohn eines Gestütsbeamten in Dillenburg in wirtschaftlich schweren Zeiten auf. Seine Frau Erika, ein ehemaliges Nachbarmädchen aus Dillenburg, heiratete er 1955. Er hat zwei Kinder und fünf Enkel.

Beruflich war Rübsamen Eisenbahner mit Leib und Seele, zunächst bei der Reichsbahn in Dillenburg, später als Leiter der Lohnstelle und stellvertretender Leiter für Betriebswirtschaft und Datenverarbeitung bei der Bundesbahn in Frankfurt. Bereits 1948 war er in der



Rudi Rübsamen.

Bild: Kreuzt

Gewerkschaft der Eisenbahner engagiert.

Nach Anspach zog er 1961. Hier wurde er in vielen Bereichen aktiv: im Elternbeirat bis auf Kreisebene, im Kirchenvorstand oder als Vorstandsvorsitzender des Rentamtes in Bad Homburg. Die von ihm mit begründete Diakoniestation Usinger Land, deren Vorstandsvorsitzender er zehn Jahre lang war, war und ist ihm eine

Herzensangelegenheit. Als SPD-Mitglied war Rübsamen 1977 zunächst ehrenamtlicher und von 1980 bis 1992 hauptamtlicher Erster Beigeordneter. Auch in dieser Funktion brachte er immer wieder seine vermittelnde und verbindende Art ein.

Rübsamen erhielt den Ehrenbrief des Landes Hessen, wurde Ehrenbeigeordneter der Gemeinde Neu-Anspach und mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet. Als Gründungsmitglied und ehemaliger Vorsitzender ist Rübsamen Ehrenvorsitzender des Vereins zur Förderung internationaler Beziehungen. Zudem ist er Mitglied in zahlreichen Anspacher Vereinen: bei der Sportgemeinschaft Anspach, den Freiwilligen Feuerwehren Anspach und Rod am Berg, im Obst- und Gartenbauverein, in der Chorvereinigung Anspach, im VdK, im Gesangsverein Hausen, im Geflügelzuchtverein, im Förderkreis der Adolf-Reichwein-Schule und des Hesenparks, sowie Ehrenmitglied im Tanzsportclub Anspach und bei den Tanzfreunden Wehrheim. Außerdem war er als ehrenamtlicher Richter am Verwaltungsgericht Frankfurt tätig.

Gestern nahm der Jubilar zahlreiche herzliche Gratulationen entgegen. Außerdem freute er sich zu seinem Geburtstag über unzählige Briefe mit Fotografien von Freunden aus der französischen Partnergemeinde St. Florent sur Cher.